

Aktion „Saubere Stadt“

Konzeptpapier

- Allgemeines
- Die vier Säulen der Stadtreinigung
- Statistik
- Aktivitäten
- Bußgelder für Uneinsichtige!
- Rechtslage
- Sponsoren
- weitere Informationen zum Thema ...

Allgemeines

Ein sauberer Ort erhöht die Lebensqualität. Es vermittelt uns ein Gefühl der Sicherheit und trägt zum allgemeinen Wohlbefinden bei. Somit ist die Stadtreinigung ein wichtiger Bestandteil zur Förderung des öffentlichen Wohls.

Einen sauberen Ort zu bekommen und zu erhalten, ist ein Anliegen, das wir alle gemeinsam haben, und nur als Gemeinschaftsaufgabe wahrnehmen und erfüllen können. Die intensiven Bemühungen der Landeshauptstadt und der Entsorgungsbetriebe können aber nur erfolgreich sein, wenn alle Bürgerinnen und Bürger mitarbeiten. Nur durch die Einsicht, selbst für die Sauberkeit verantwortlich zu sein, wird die Attraktivität unserer Stadt und der Vororte sowie die Qualität des Wohnumfeldes nachhaltig gesichert, bürgerschaftliches Engagement geweckt, gefördert und unterstützt sowie ein Bewusstsein für den öffentlichen Raum und Gemeinsinn entwickelt.

Der Ortsbeirat Wiesbaden-Bierstadt hat die Aktion „Schöneres – Sauberes Bierstadt“ auch in 2013 durchgeführt und sich über eine zahlreiche Beteiligung gefreut. Auch für 2014 ist die Aktion wieder vorgesehen. Dies kann allerdings nur ein Baustein von Engagement sein.

Wir sehen in der Aktion „Saubere Stadt“ die Möglichkeit breitgefächert in Schritten die gesamte Landeshauptstadt einzubeziehen.

Gerne agieren wir zunächst in Form einer Erprobungsphase als „Pilot“ und würden unsere Aktion zunächst schwerpunktmäßig auf den Ortskern projektieren. Wir sind überzeugt die Bierstadter Bürgerinnen und Bürger mitreißen zu können.

Zukünftig Teil einer stadtweiten Aktion für und mit ihren Bürgerinnen und Bürger für eine saubere Stadt sein ist unser Ziel.

Die vier Säulen der Stadtreinigung

Die Landeshauptstadt Wiesbaden unternimmt vielfältige Anstrengungen, um eine saubere Stadt zu erhalten. Um eine effiziente Stadtreinigung zu gewährleisten, müssen anhand des Reinigungsaufwandes die jeweiligen Leistungen abgestimmt und koordiniert sowie operative Arbeiten schnellstmöglich umgesetzt werden. Dafür sind täglich viele Reinigungsprofis und städtische Mitarbeiter im Einsatz. Dies auch in den Vororten umzusetzen und die örtlichen Besonderheiten zu berücksichtigen ist das Ziel der Aktion für Bierstadt. Vier Säulen sollten aus Sicht des Ortsbeirates Bierstadt die zukünftigen Rahmenbedingungen stellen.

1. öffentliche Stadtreinigung	2. übertragende Reinigungspflicht	3. präventive Maßnahmen	4. ordnungsbehördliche Maßnahmen
Reinigung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze, Treppen u.a.m. durch ELW und andere Auftragnehmer gem. Straßenreinigungssatzung Sonderreinigung durch ELW und Auftragnehmer und „schnelle Eingreiftruppe“ Beräumung rechtswidriger Abfallablagerungen und Korbentleerung Grünschnitte, Baumscheibenpflege	Reinigung durch Grundstückseigentümer, Anlieger und sonstige Verpflichtete im Rahmen der Selbstreinigungspflicht gem. Straßenreinigungssatzung verursacherbezogene Reinigung gem. Straßengesetz Begrüßung neuer Eigentümer / Hausbesitzer mit Hinweis	regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit jährlicher Frühjahrsputz kleinere Aktion Saubere Stadt mit: • Ausstellung Schöneres Bierstadt • Plakataktion • Internetauftritt • „Rote Karte“ • Infobroschüre • Kehrtage private Aktionen analog „Quartiershausmeister Westend“ u.v.a.m.	Aufforderung zur Erfüllung der übertragenen Reinigungspflicht konsequente Umsetzung der Bußgeldvorschriften gem. Stadtordnung und Straßenreinigungssatzung

Wichtig wäre, dass aus einer Hand gearbeitet wird, es eine einheitliche Zuständigkeit gibt.

Statistik

Durch die Stadt Wiesbaden werden gereinigt:

STATISTIKEN UNTERMAUERN DAS ANLIEGEN

ZU ERGÄNZEN DURCH STADT / ELW

jährliche Fläche laut definierter Reinigungsintervalle:

- qm



Darüber hinaus werden von ca. _____ qm Flächen ____ t Müll/Jahr abgesammelt, ____ t Straßenkehricht, zahlreiche Kühlschränke, Fernsehgeräte, Reifen und Sperrabfall entsorgt sowie regelmäßig _____ Abfallkörbe entleert.

Aktivitäten

Ebenso wichtig, wie die Reinigungsleistungen der städtischen Reinigungsprofis und der Bürgerinnen und Bürger sind vorbeugende Maßnahmen zur Reinhaltung der Stadt. Um Aufklärung und Sensibilisierung für ein sauberes Wiesbaden wirbt die Stadt seit Jahren mit verschiedenen Maßnahmen:

Frühjahrsputz

Aktion

u.v.a.m.

Seit _____? Jahr beteiligt sich die Stadt Wiesbaden mit der Kampagne „Saubere ist billiger“ erstmals auch an der bundesweiten Aktion „Saubere Stadt“. Zum Beispiel

Mit Informationsveranstaltungen an Wiesbadener Grundschulen, Plakaten, der Aktion „Rote Karte“, einer Ausstellung und weiteren begleitenden Aktivitäten soll das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger für eine saubere Stadt geweckt bzw. gestärkt werden.



Zum Beispiel mit einer großformatige Plakate Aktion mit dem Slogan „Sauber ist billiger“ könnte eine abgestimmte Startoffensive alle aufmerksam machen.

Das hier dargestellte ist eine gleichnamige Aktion aus Nordhausen.

Die vier Motive sollen provozieren und eine klare Botschaft vermitteln. Das achtlose Wegwerfen eines Kaugummis oder einer Zigarette ist kein Kavaliersdelikt mehr. Dem Verursacher droht zukünftig ein empfindliches Bußgeld.

Sie sollen aber auch sensibilisieren – für das Thema „Saubere Stadt“. Kinder als wichtige Multiplikatoren der gesamten Kampagne dienen hier als Sympathieträger, die eindringlich und glaubwürdig auf die Problematik aufmerksam machen. Wer tritt schon gern in einen Hundehaufen oder findet Glasscherben auf einem Spielplatz gut?

Primärer Werbeträger könnten die City-Light-Poster an den Wartehäuschen des öffentlichen Nahverkehrs im gesamten Stadtgebiet sein.

Bußgelder für Uneinsichtige!



Ursprünglich bestand die Auffassung, dass auch ohne Androhung und Vollzug von Strafen Verhaltensänderungen erzielt werden können. Leider hat es sich gezeigt, dass es nicht geht.

Ab _____ wird die Stadtverwaltung mit aller Konsequenz gegen Verunreinigungen vorgehen. Auf frischer Tat er�appte Müllsünder werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Vollzugsdienstes des Rechts- und Ordnungsamtes freundlich aber bestimmt mit einer „Roten Karte“ verwarnet und belehrt.

Mit welchen Bußgeldern „Schmutzfinken“ künftig rechnen müssen, wenn sie ihren Abfall weiterhin einfach auf die Straße werfen, steht auf der „Roten Karte“. Die dort angegebenen Verwarngelder sind nur Regelsätze, die bei stärkeren Verunreinigungen auch deutlich höher ausfallen können.

Nach einer Übergangszeit von zwei Monaten werden bei kleineren Delikten Verwarngelder von 10 € bis 35 € gemäß Bußgeldkatalog zur Stadtordnung fällig.




STADT NORDHAUSEN
 AMT FÜR UMWELT UND GRUNDORDNUNG

Stadtkämmerei Nordhausen, Postfach 10 06 03, 99736 Nordhausen

Aufforderung zur Erfüllung der übertragenen Reinigungspflicht: Räum- und Streupflicht

Grundstück, Grundstück-Nr.	Datum, Uhrzeit der Ortserhebung
	AZ: 87.01.10.100006

Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Geschäftsführer/in,
 die Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Nordhausen (Straßenreinigungssatzung vom 25.10.2003 überträgt gemäß § 1 i. V. m. §§ 2 ff., 9 und 10 die Pflicht zur Reinigung der öffentlichen Straßen (Fuhrbahn, Gehweg, ...) sowie dem Wirtsdienst den Grundstückseigentümern oder ihren Geschäftswerten.
 Bei der mit u.g. Datum durchgeführten Kontrolle wurde festgestellt, dass Sie ihrer fälligen (gesetzl.) Räum- und Streupflicht in folgendem nicht nachgekommen sind:

Auf der Fahrbahn Auf dem Gehweg Auf dem Bürgersteig

Sie werden gebeten, Ihre Anwesenheit unverzüglich nachkommen, um die Abänderung des Verstoßes gegen die Satzung mit einer Geldbuße zu vermeiden.

Rückfragen richten Sie bitte an:
 Stadtkämmerei Nordhausen, Amt für Umwelt und Grundordnung, Markt 15, 99734 Nordhausen,
 Tel. 036 136 240088, Fax 036 136 240087, e-mail: umwelt@stnordhausen.de

Lesen Sie bitte diese Aufforderung ggf. an dem Grundstückseigentümer bzw. Verfügungsberechtigten des Grundstücks weiter.
 mit freundl.
 Anweisung

Wer seiner Straßenreinigungspflicht nicht nachkommt erhält einen Hinweis in Form einer „gelben Karte“. Ein Nachkontrollzeitraum zeigt den Erfolg. Geschieht nichts folgt die Rote Karte, es wird Fremd gereinigt und die Kosten werden in Rechnung gestellt.

Erhebliche Geldbußen drohen jenen, die vorsätzlich stärkere Verunreinigungen verursachen oder Abfälle illegal ablagern.

Außerdem wird die Durchführung der Reinigungs- bzw. Räum- und Streupflicht von Grundstückseigentümern regelmäßig kontrolliert. Säumige erhalten eine Aufforderung zur Erfüllung der übertragenen Reinigungspflicht. Im Wiederholungsfall droht auch hier eine Geldbuße gemäß Straßenreinigungssatzung.

Rechtslage

Die Stadtreinigung ist nicht nur eine freundliche Geste im Umgang miteinander und zur Förderung des Allgemeinwohles.

Sie ist gesetzlich im ____? __Kommunalordnung, im __?__ des Straßengesetzes und in der Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt geregelt.

- Straßenreinigungssatzung
- Gebührensatzung

Sponsoren

Die Aktion „Saubere Stadt“ wird unterstützt von:

Sicherlich werden nicht nur Ladengeschäftsinhaber von einer sauberen Stadt profitieren. Aber gerade diese werden sich sicherlich an einer solchen Aktion als Sponsor beteiligen.

Der Ortsbeirat ist als Gremium nicht in der Lage eine solche Aktion in Gänze zu organisieren. Er ist jedoch gerne bereit bei der Erarbeitung der Rahmenbedingungen mitzuarbeiten und sich über die Aktion „Schöneres Bierstadt,“ hinaus einzubringen.

Verantwortlich für diese erste Ausarbeitung Rainer Volland

Dieses Papier soll die Basis für eine Ausarbeitung sein. 02/2014